

# Der Lügengeist

Milena Gruber

## 2. Chronik 18,18-22

<sup>18</sup> Und Micha sprach: Darum hört das Wort des HERRN: Ich sah den HERRN auf seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels zu seiner Rechten und zu seiner Linken stehen. <sup>19</sup> Und der HERR sprach: Wer will Ahab, den König von Israel, betören, dass er hinaufzieht und bei Ramot (in) Gilead fällt? Und der eine sagte dies, und der andere sagte das. <sup>20</sup> Da trat der Geist hervor und stellte sich vor den HERRN und sagte: Ich will ihn betören. Und der HERR sprach zu ihm: Womit? <sup>21</sup> Da sagte er: Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein im Mund aller seiner Propheten. Und er sprach: Du sollst ihn betören und wirst es auch können. Geh aus und mach (es) so! <sup>22</sup> Und nun, siehe, der HERR hat einen Lügengeist in den Mund dieser deiner Propheten gegeben, denn der HERR hat Unheil über dich geredet.

- **Lügen**

### Psalm 7,15-17

<sup>15</sup> Siehe, er trägt in sich Böses; er geht schwanger mit Unheil, gebiert Falschheit. <sup>16</sup> Er hat eine Grube gegraben und hat sie ausgehöhlt, doch ist er in die Falle gefallen, die er gemacht hat. <sup>17</sup> Sein Unheil kehrt auf sein Haupt zurück, und auf seinen Scheitel herab kommt seine Gewalttat.

- **Irrtum**

### 2. Thessalonicher 2,9-14

<sup>9</sup> (Ihn,) dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans geschieht mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge <sup>10</sup> und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben. <sup>11</sup> Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrtums, dass sie der Lüge glauben, <sup>12</sup> damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit. <sup>13</sup> Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an erwählt hat zur Rettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, <sup>14</sup> wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.

- Vermutungen, Verleumdung

**Psalm 15,1-3**

*<sup>1</sup> HERR, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg? <sup>2</sup> Der rechtschaffen wandelt und Gerechtigkeit übt und Wahrheit redet in seinem Herzen. <sup>3</sup> Er hat nicht verleumdet mit seiner Zunge, seinem Gefährten kein Übel angetan und auf seinen Nächsten keine Schmähung gebracht.*

- Etwas falsch annehmen

**Psalm 15,1-3**

*<sup>1</sup> HERR, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg? <sup>2</sup> Der rechtschaffen wandelt und Gerechtigkeit übt und Wahrheit redet in seinem Herzen. <sup>3</sup> Er hat nicht verleumdet mit seiner Zunge, seinem Gefährten kein Übel angetan und auf seinen Nächsten keine Schmähung gebracht.*

- Irrglaube, Trug
- Übertreibungen
- Fälsche Visionen, Weissagungen

**Hesekiel 12,24**

*<sup>24</sup> Denn es wird nicht länger irgendeine nichtige Vision oder irgendeine schmeichlerische Wahrsagung geben inmitten des Hauses Israel.*

- Leere, nichtssagende Worte

**1. Timotheus 4,7**

*<sup>7</sup> Die unheiligen und altweiberhaften Fabeln aber weise ab, übe dich aber zur Gottesfurcht.*

- Geschwätz, hohle Worte

**1. Timotheus 6,20-21**

*<sup>20</sup> Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, indem du die unheiligen leeren Reden und Einwände der fälschlich so genannten Erkenntnis meidest, <sup>21</sup> zu der sich einige bekennen und von dem Glauben abgeirrt sind! – Die Gnade sei mit euch!*

- Gottlose Worte

**2. Timotheus 2,14-16**

*<sup>14</sup> Dies bringe in Erinnerung, indem du eindringlich vor Gott bezeugst, man solle nicht Wortstreit führen, was zu nichts nütze, (sondern) zum Verderben*

der Zuhörer ist. <sup>15</sup> Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht austeilt! <sup>16</sup> Die unheiligen, leeren Geschwätze aber vermeide! Denn sie werden zu weiterer Gottlosigkeit fortschreiten.

- **Böse Worte**

**Matthäus 12,35-37**

<sup>35</sup> Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz Böses hervor. <sup>36</sup> Ich sage euch aber, dass die Menschen von jedem unnützen Wort, das sie reden werden, Rechenschaft geben müssen am Tag des Gerichts; <sup>37</sup> denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

- **Gerüchte, Unwahrheiten verbreiten, Tratsch**
- **Falschheit, fromm reden, aber was anderes tun**
- **Lästern**

**Matthäus 12,31-32**

<sup>31</sup> Deshalb sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird nicht vergeben werden. <sup>32</sup> Und wenn jemand ein Wort reden wird gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wenn aber jemand gegen den Heiligen Geist reden wird, dem wird nicht vergeben werden, weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen.

- **Religiosität (in Gottes Namen)**
- **Falsche Propheten**

**Jeremia 23,9-18**

<sup>9</sup> Über die Propheten. Mein Herz ist gebrochen in meinem Innern, es schlottern alle meine Gebeine; ich bin wie ein Betrunkener und wie ein Mann, den der Wein überwältigt hat, wegen des HERRN und wegen seiner heiligen Worte. <sup>10</sup> Denn das Land ist voll von Ehebrechern; denn das Land trauert wegen des Fluches, die Auen der Steppe verdorren, und ihr Lauf ist böse, und ihre Macht ist Unrecht. <sup>11</sup> Denn sowohl Propheten als Priester sind gesetzlos; sogar in meinem Haus habe ich ihre Bosheit gefunden, spricht der HERR. <sup>12</sup> Darum wird ihnen ihr Weg sein wie schlüpfrige Orte in der Dunkelheit, sie werden gestoßen werden und auf ihm fallen; denn ich bringe Unglück über sie, das Jahr ihrer Heimsuchung, spricht der HERR. <sup>13</sup>

*Und an den Propheten Samarias habe ich Torheit gesehen: Sie weissagten durch den Baal und führten mein Volk Israel irre. <sup>14</sup> Aber an den Propheten Jerusalems habe ich Schauderhaftes gesehen: Ehebrechen und in der Lüge Wandeln, und sie stärken die Hände der Übeltäter, damit sie nicht umkehren, jeder von seiner Bosheit; sie sind mir allesamt wie Sodom geworden und seine Bewohner wie Gomorra. <sup>15</sup> Darum spricht der HERR der Heerscharen über die Propheten so: Siehe, ich will sie mit Wermut speisen und sie mit bitterem Wasser tränken; denn von den Propheten Jerusalems ist Gesetzlosigkeit ausgegangen über das ganze Land. <sup>16</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie täuschen euch, sie reden das Gesicht ihres Herzens und nicht aus dem Mund des HERRN. <sup>17</sup> Sie sagen stets zu denen, die mich verachten: „Der HERR hat geredet: Ihr werdet Frieden haben“; und zu jedem, der in dem Starrsinn seines Herzens wandelt, sprechen sie: „Es wird kein Unglück über euch kommen“. <sup>18</sup> Denn wer hat im Rat des HERRN gestanden, dass er sein Wort gesehen und gehört hätte? Wer hat auf mein Wort gemerkt und gehört?*

- **Falsche Träume**

**Jeremia 23,21-32**

<sup>21</sup> Ich habe die Propheten nicht gesandt, und doch sind sie gelaufen. Ich habe nicht zu ihnen geredet, und doch haben sie geweissagt. <sup>22</sup> Hätten sie aber in meinem Rat gestanden, dann würden sie mein Volk meine Worte hören lassen und es abbringen von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten. <sup>23</sup> Bin ich (nur) ein Gott aus der Nähe, spricht der HERR, und nicht (auch) ein Gott aus der Ferne? <sup>24</sup> Oder kann sich jemand in Schlupfwinkeln verbergen, und ich, ich sähe ihn nicht?, spricht der HERR. Bin ich es nicht, der den Himmel und die Erde erfüllt?, spricht der HERR. <sup>25</sup> Ich habe gehört, was die Propheten sagen, die in meinem Namen Lüge weissagen und sprechen: Mir träumte, mir träumte! <sup>26</sup> Wie lange (noch)? Haben die Propheten (etwa) im Sinn – sie, die Lüge weissagen und Propheten des Truges ihres Herzens sind –, <sup>27</sup> beabsichtigen sie (etwa), meinen Namen bei meinem Volk in Vergessenheit zu bringen durch ihre Träume, die sie einer dem anderen erzählen, so wie ihre Väter meinen Namen über dem Baal vergaßen? <sup>28</sup> Der Prophet, der einen Traum hat, erzähle den Traum! Wer aber mein Wort hat, rede mein Wort in Wahrheit! Was hat das Stroh mit dem Korn gemeinsam?, spricht der HERR. <sup>29</sup> Ist mein Wort nicht brennend wie Feuer, spricht der HERR, und wie ein

Hammer, der Felsen zerschmettert? <sup>30</sup> Darum siehe, ich will an die Propheten, spricht der HERR, die einer vom anderen meine Worte stehlen. <sup>31</sup> Siehe, ich will an die Propheten, spricht der HERR, die ihre (eigene) Zunge nehmen und sprechen: Ausspruch (des HERRN). <sup>32</sup> Siehe, ich will an die, die Lügenträume weissagen, spricht der HERR, und die sie erzählen und mein Volk irreführen mit ihren Lügen und mit ihrer Flunkerei! Ich aber, ich habe sie nicht gesandt und ihnen nichts befohlen. Sie nützen diesem Volk gar nichts, spricht der HERR.

- **Aberglaube**
- **Übertriebenes, emotionales, fleischliches Reden**
- **Falsche Vorstellungen z.B. über die Entrückung, Apokalypse usw. keine andere Meinung annehmen, das Wort nicht sorgfältig studieren**
- **Eigene Überzeugungen als Wahrheit darstellen, menschliche Meinungen und nicht den Heiligen Geist fragen**
- **Erfahrungen mehr glauben, als dem Wort Gottes (Heilung)**
- **Eigene Rituale, Traditionen folgen**

### **Hesekiel 8,9-16**

<sup>9</sup> Und er sprach zu mir: Geh hinein und sieh die schlimmen Gräuel, die sie hier verüben! <sup>10</sup> Und ich ging hinein und sah, und siehe, da waren allerlei Abbilder von Kriechtieren und Vieh: Abscheuliches und allerlei Götzen des Hauses Israel ringsherum auf der Wand als Ritzzeichnung (zu sehen). <sup>11</sup> Und siebzig Männer von den Ältesten des Hauses Israel standen davor, und Jaasanja, der Sohn Schafans, stand mitten unter ihnen; und jeder hatte seine Räucherpfanne in seiner Hand; und der Duft einer Weihrauchwolke stieg empor. <sup>12</sup> Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn, was die Ältesten des Hauses Israel im Finstern tun, jeder in seinen Bilderkammern? Denn sie sagen: »Der HERR sieht uns nicht, der HERR hat das Land verlassen.« <sup>13</sup> Und er sprach zu mir: Du sollst noch größere Gräuel sehen, die sie verüben. – <sup>14</sup> Und er brachte mich an den Eingang des Tores am Haus des HERRN, das nach Norden (weist); und siehe, dort saßen Frauen, die den Tammus beweinten. <sup>15</sup> Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Du sollst noch mehr, (noch) größere Gräuel sehen als diese. – <sup>16</sup> Und er brachte mich in den inneren Vorhof des Hauses des HERRN; und siehe, am Eingang des Tempels des HERRN, zwischen der Vorhalle und dem Altar, (standen) etwa 25 Männer, ihre Rücken gegen

*den Tempel des HERRN und ihre Gesichter nach Osten (gerichtet); und sie warfen sich nach Osten hin anbetend vor der Sonne nieder.*

### Arbeitet zusammen mit ...

1. Geist des Stolzes
2. Geist der Religiosität
3. Geist des Richtens

### Stolze Gesinnung, stolze Augen, stolzes Denken

Zuerst kommt der Geist des Stolzes hinein. Die Person wird erfüllt. Glaubt schlecht und kritisch über alle anderen. Sucht Fehler und Schwächen. Dann holt der Geist des Stolzes den Geist der Lügen hinein. Die Person bekommt eine falsche Salbung – Lehrer, Prophet, usw. Dann holen sie den Geist des Irrtums und der Religiosität. Sie suchen Anerkennung von Menschen. Zerstören die echte Salbung und bekämpfen die echten Propheten (Redet Gott nur zu Mose? – Eifersucht, Neid, Überheblichkeit). Sie denken von sich, dass sie besser sind, gesalbter, heiliger und besonderer als alle anderen. Dann holen sie den Geist des Richtens. Sie richten die anderen Christen. Können sich in keine Gemeinschaft, Gruppe und Kirche integrieren. Sie sind überzeugt, dass sie geistlicher sind als die anderen. Sie suchen überall die Fehler. Sie sind Solo Christen. Brauchen nicht die Gemeinschaft, weil sie alles besser wissen. Warum ist das Richten gefährlich? Nur Gott ist der Richter. Wenn all diese 3 Geister vorhanden sind: Geist der Gesetzlichkeit, Legalismus. Sie legen ein Joch auf die Neubekehrten, was sie essen, trinken und anziehen sollen, und welche Traditionen sie folgen sollen. Sie stellen Gesetz über die Gnade. Gemeindefradition wird über Gott gestellt. Sie sind sektiererisch. Sie machen Aussprüche wie – Nur, wer es wie wir macht, wird errettet oder macht es richtig! Jeder soll nach unseren Vorstellungen leben. Wie erkennen wir falsche Salbung? An den Früchten. Man kann die Salbung zurechtweisen und dann erkennt man, ob ein Geist der Weissagung oder Prophetie ist. Echte Salbung bedeutet: Demut, sein Fleisch kreuzigen, Buße, Liebe